

Facharztweiterbildung

Neurologie und Allgemeinmedizin

Ärztlichen Kolleginnen und Kollegen, die sich in der Facharztweiterbildung Neurologie befinden, bietet sich im Rahmen ihres psychiatrischen Jahres in unserer Klinik aufgrund des störungsübergreifenden Behandlungs- und Stationskonzepts die Möglichkeit, innerhalb der erforderlichen 12 Monate das gesamte Spektrum psychischer Erkrankungen kennenzulernen (keine spezialisierte Stationen für z.B. Sucht, Geronto- oder Allgemeinpsychiatrie). Ebenso können angehende Allgemeinärzte bei uns in relativ kurzer Zeit psychiatrische Kenntnisse erwerben, die bei ihrer zukünftigen Tätigkeit sehr hilfreich sein werden. Psychische Störungen werden immer wichtiger in der Allgemeinarztpraxis.

Das Krankenhaus

Seit September 2016 ist unsere Abteilung in ein komplett neues, architektonisch beeindruckendes Gebäude umgezogen, in dessen mehrjährigem Planungs- und Entstehungsprozess die Anregungen der darin arbeitenden Mitarbeiter wie auch Patienten in einem hohen Maße mit eingebracht werden konnten. Auch die Kinder- und Jugendpsychiatrische Tagesklinik unter Trägerschaft der Johannis-Diakonie Mosbach mit angegliederter Institutsambulanz ist mit uns in einem gemeinsamen Gebäude verortet.

Arbeiten im Krankenhaus Tauberbischofsheim

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag Ärzte VKA mit zusätzlichen Nebeneinkünften durch Bereitschaftsdienst, optional Erstellung von Gutachten und Unterricht an der hauseigenen Krankenpflegeschule. Das Arbeitszeitgesetz wird durch ein arbeitnehmerfreundliches Arbeitszeitmodell umgesetzt.

Der Besuch von Tagungen, Seminaren und Fortbildungen wird großzügig gefördert. Es stehen Appartements im Personalwohnheim und ein Hallenbad zur Verfügung.

Tauberbischofsheim liegt ca. 30 km südlich von Würzburg und ist von dort aus über die Autobahn oder Landstraße gut zu erreichen, es gibt Fahrgemeinschaften, da viele hier tätige Kolleginnen/Kollegen in Würzburg und Umgebung wohnen.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Chefarzt Dr. med. Mathias Jähnel, Tel. 09341 800-1411, gerne zur Verfügung, bei ihm können auch die Initiativbewerbungen eingereicht werden.



Krankenhaus
Tauberbischofsheim
Albert-Schweitzer-Straße 37
97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341 800-0
E-Mail: info@khtbb.de
www.khtbb.de

KARRIERE



Initiativbewerbung
für Fachärzte und Ärzte
in Weiterbildung

(Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Neurologie, Allgemeinmedizin)



Krankenhaus
Tauberbischofsheim

KHTBB-DOK-V.1.1-02/20

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wenn Sie Interesse an der Arbeit mit Patienten mit psychischen Erkrankungen in einer gemeindenahen Abteilungspsychiatrie und -psychosomatik mit einem motivierten multiprofessionellen Team haben, freuen wir uns auf Ihre Initiativbewerbung.

Derzeit sind wohl alle ärztlichen Stellen besetzt, es kommen jedoch Verschiebungen im Stellengefüge durch Erweiterungen unseres Therapieangebotes und Niederlassungen vor, daher legen wir Wert auf eine langfristige Planung und bieten zeitnah diesbezügliche Vorstellungsgespräche an als Ärztin/Arzt in Weiterbildung oder Fachärztin/-arzt.



Dr. Mathias Jähnel

Chefarzt Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie
Ärztlicher Direktor

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie, Neurologie, Geriatrie,
Suchtmedizin



Unser Leistungsspektrum

Wir behandeln das gesamte Spektrum psychischer Störungen bei Erwachsenen, angefangen von Lebenskrisen bis hin zu schweren tief greifenden psychischen Erkrankungen. Ein großer Vorteil bei der täglichen Arbeit sind die engen Beziehungen zu unseren internistischen und chirurgischen Abteilungen, so dass auch bei somatischen Notfällen und Problemen rasch ein entsprechender Fachkollege herangezogen werden kann und wir somatisch Erkrankte mit psychiatrisch/psychosomatischer Begleitstörungen kompetent mitbehandeln können.

Unsere Abteilung hat den Vollversorgungsauftrag für den Main-Tauber-Kreis mit 130.000 Einwohnern und umfasst auf einer geschützt geführten und zwei offen geführten Stationen 87 Betten für Psychiatrie und Psychotherapie sowie 18 Betten auf unserer Station für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Insgesamt behandeln wir ca. 1.500 Patienten teil- und vollstationär und 6.000 ambulant. Viele Patienten kommen aufgrund des guten Rufes der Abteilung auch von außerhalb des Main-Tauber-Kreises zu uns.

Unsere Struktur

Am Standort in Tauberbischofsheim bestehen neben dem vollstationären Angebot eine Allgemeinpsychiatrische Tagesklinik mit 10 Plätzen und eine Psychosomatische Tagesklinik mit 6 Plätzen in enger räumlicher und personeller Kopplung mit unserer Station für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie eine große Psychiatrische Institutsambulanz.

Seit 2015 sind außerdem an das Caritas-Krankenhaus in Bad Mergentheim eine Psychiatrische Tagesklinik mit 18 Plätzen sowie eine Institutsambulanz angegliedert. Auch leistet die Abteilung den dortigen psychiatrischen und psychoonkologischen Konsiliardienst.

Weiterbildungs- ermächtigungen

**Volle Weiterbildungsermächtigungen
FA Psychiatrie und Psychotherapie /
FA Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie / Zusatzbezeichnungen
Geriatrie, Psychotherapie, Suchtmedizin**

Unser Chefarzt besitzt die volle Weiterbildungsermächtigung für die Facharztbezeichnung Psychiatrie und Psychotherapie sowie für die Zusatzbezeichnung Geriatrie, Psychotherapie, Suchtmedizin. Auch liegt die volle Weiterbildungsermächtigung für den Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie vor. Die Kosten für die Psychotherapieweiterbildung werden – abgesehen von einem Eigenanteil die Selbsterfahrung betreffend – von unserem Haus übernommen. Es bestehen Kooperationen mit verschiedenen Weiterbildungsinstituten, sowohl verhaltens- wie auch tiefenpsychologisch orientiert.

Ein wesentlicher Teil des Psychotherapieweiterbildungsblockes kann hausintern absolviert werden, regelmäßige Einzel- und Teamsupervisionen werden angeboten. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Caritas-Krankenhaus in Bad Mergentheim, in dessen Neurologischer Klinik kann auf Wunsch der neurologische Teil der Facharztweiterbildung Psychiatrie absolviert werden.